

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Hänseler AG

gültig ab 1. Mai 2017

1. Geltungsbereich

Alle Lieferungen und Verkäufe und die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen erfolgen auf der Grundlage dieser Verkaufs- und Lieferbedingungen (nachfolgend: Verkaufsbedingungen). Individuelle, von diesen Verkaufsbedingungen abweichende Regelungen, gelten nur, wenn sie von der Hänseler AG schriftlich und ausdrücklich bestätigt werden. Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, die Hänseler AG hätte schriftlich und ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt. Diese Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn der Lieferant in Kenntnis entgegenstehender oder von den Lieferbedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführt.

2. Angebot und Annahme

Die Angebote von Hänseler sind nicht bindend, sondern verstehen sich ausschliesslich als Einladung zur Offertstellung. Der Vertrag entsteht mit dem Empfang der schriftlichen Bestätigung von der Hänseler AG, dass die Bestellung angenommen wird (Auftragsbestätigung), oder mit der widerspruchsfreien Ausführung der Bestellung. Auf andere Weise kommt kein Vertrag zustande, insbesondere nicht durch Stillschweigen auf eine Bestellung oder durch konkludentes Verhalten. Weicht eine Auftragsbestätigung von einer Bestellung ab, gilt dies als neues Angebot der Hänseler AG, welches für beide Parteien zum verbindlichen Vertragsinhalt wird, wenn ihm nicht innert 14 Tagen widersprochen wird.

3. Herstellung und Abfüllung für Dritte

Übernimmt die Hänseler AG die Herstellung oder Abfüllung eines Produktes im Auftrag eines Dritten, gelten die entsprechenden GMP Richtlinien (Ph.Helv 20.1 Regeln der Guten Herstellungspraxis für Arzneimittel in kleinen Mengen bzw. EudraLex - Volume 4 Good manufacturing practice (GMP) Guidelines Part II). Solche Aufträge kommen nur rechtsgültig zustande, wenn ein gegenseitig unterzeichneter Lohnherstellungsvertrag in schriftlicher Form vorliegt, in welchem die Verantwortlichkeiten geregelt sind. Bei Aufträgen gemäss dieser Ziffer hat der Besteller Mehr- oder Minderungen von 10 % zu akzeptieren. In Rechnung gestellt wird die effektiv gelieferte Menge. Rücknahmen von Waren, welche gemäss Lohnherstellungsvertrag korrekt ausgeführt wurden, sind ausgeschlossen. Mehraufwände, welche zusätzlich zum Lohnherstellungsvertrag anfallen, werden dem Besteller zusätzlich in Rechnung gestellt. Soweit der Lohnherstellungsvertrag sowie allfällige allgemeine Geschäftsbedingungen zum Lohnherstellungsvertrag keine abweichenden Bestimmungen enthalten, gelten diese Verkaufsbedingungen für den Lohnherstellungsvertrag sinngemäss.

4. Preisangaben

Listenpreise verstehen sich als Richtwerte für Standardpackungsgrössen in den entsprechenden Mengeneinheiten. Verbindlich sind einzig die Preisangaben in der Auftragsbestätigung. Preise verstehen sich immer exkl. Mehrwertsteuer. Bei Produkten mit dem Satz N wird die volle, beim Satz R die reduzierte Mehrwertsteuer zum Preis dazu geschlagen. Der aktuell anwendbare Mehrwertsteuersatz (N oder R) ergibt sich aus der Preisliste. In Exportpreisen ist keine Mehrwertsteuer enthalten und es wird auf Exportlieferungen keine Mehrwertsteuer erhoben. Im Inland sind allfällige VOC-Abgaben im Preis inbegriffen.

5. Mindestbestellwert, Lieferkonditionen und Lieferbestimmungen

Bestellungen müssen folgende Mindestwerte erreichen:

Erstaufträge im Inland:
CHF 300.00 für Apotheken Drogerien und Spitäler (Fachhandelsaufträge)
CHF 1'000.00 für Industrieaufträge

Folgeaufträge Inland:
CHF 100.00 für Apotheken und Drogerien (Fachhandelsaufträge)
CHF 500.00 für Industrieaufträge

Erst- und Folgeaufträge Export:
CHF 1'200.00 oder entsprechender Gegenwert in Fremdwährung

Für alle Bestellungen gelten mangels anders lautender Bestimmung in diesen Verkaufsbedingungen die folgenden Lieferkonditionen:
Für Fachhandelsaufträge innerhalb der Schweiz wird ein GDP-Zuschlag von CHF 3.00 pro Auftrag erhoben. Für Fachhandelsaufträge mit einem Gegenwert von weniger als CHF 100.00 wird ein Bearbeitungszuschlag von CHF 15.00 pro Sendung erhoben.

Für Industrieaufträge innerhalb der Schweiz mit einem Lieferwert von mindestens CHF 500.00: DDP Schweizer Domizil per Post oder Camion.
Für Industrieaufträge mit einem Gegenwert von weniger als CHF 500.00 wird ein Bearbeitungszuschlag von CHF 40.00 pro Sendung erhoben.

Für Exportlieferungen innerhalb Europa: DDP Domizil. Für Exportaufträge ausserhalb Europa: EXW.

Die Hänseler AG gewährt keine Abholvergütungen. Expresslieferungen per Post erfolgen zum aktuell gültigen Posttarif. Die Hänseler AG übernimmt in keinem Fall die Verantwortung für eine termingerechte Zustellung bzw. für Lieferverzögerungen oder -verzögerungen.

6. Beachtung gesetzlicher Bestimmungen

Der Käufer ist für die Beachtung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften über Einfuhr, Transport, Lagerung, Vertrieb und Verwendung der Ware verantwortlich. Falls aus Platzgründen auf kleinen Gebinden nicht alle Gefahren- und Warnhinweise gemäss der Schweizer Chemikalienverordnung ausgedrückt werden können, so wird auf das aktuelle artikelspezifische Sicherheitsdatenblatt auf der Webseite der Hänseler AG verwiesen. Für ausgewählte Rohstoffe, die ein Missbrauchspotential haben zur Herstellung von Sprengstoffen oder Betäubungsmitteln, muss der Kunde auf Verlangen vor dem Bezug eine Endverbraucherklärung unterzeichnen. Diese Rohstoffe dürfen nur zur Herstellung von AZM eingesetzt werden. Die fachlich verantwortliche Person muss die entsprechenden Verordnungen beachten.

7. Bezugsberechtigung für verwendungsfertige Arzneimittel und nicht verwendungsfertige Arzneimittel (Wirkstoffe)

Lieferungen von verwendungsfertigen und nicht verwendungsfertigen Arzneimitteln erfolgen ausschliesslich nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, bspw. bezüglich Bezugsberechtigungen gemäss Swissmedic Abgrenzungsliste A-E, Grosshandelsbewilligungen, Alkoholbewilligungen, Betäubungsmittelbewilligungen oder bezüglich anderer notwendiger Bewilligungen.

8. GMP/GDP-Lieferkette von Wirkstoffen

Lieferungen von Wirkstoffen mit kompletter GMP/GDP-Lieferkette werden auf dem Analysenzertifikat mit dem gesetzlich geforderten GMP-Statement «We hereby certify that the above information is authentic and accurate. This batch has been fabricated/manufactured, including packaging and quality control at the above mentioned site in fully compliance with the EUGMP requirements of the local Regulatory Authority. The batch processing, packaging and analysis records were reviewed and found to be in compliance with EU-GMP. This certificate is only valid for closed containers of this specific batch.» ausgewiesen. Das Analysenzertifikat von Wirkstoffen mit nicht kompletter GMP/GDP-Lieferkette hat kein entsprechendes GMP-Statement.

9. Kennzeichnung von Hilfsstoffen

Die Einteilung in Wirk- bzw. Hilfsstoffe erfolgt auf Basis der Swissmedic Stoffliste bzw. dem bekannten Verwendungszweck gemäss Hunnius (Pharmazeutisches Wörterbuch). Auf dem Analysenzertifikat der Hilfsstoffe ist ein entsprechender Vermerk gedruckt, dass es sich beim vorliegenden Rohstoff um einen Hilfsstoff handelt.

10. Übergang von Nutzen und Gefahr

Sofern nichts anderes vereinbart wird, gehen Nutzen und Gefahr an den Kunden über, sobald die Ware für den Transport verladen ist, oder bei Abhol-Aufträgen aus dem Lager ausgeschieden ist.

11. Transportschäden

Sämtliche Sendungen reisen auf Gefahr des Empfängers. Die Hänseler AG übernimmt keinerlei Haftung für Transportschäden. Die Versicherung gegen Schäden irgendwelcher Art obliegt dem Besteller.

12. Mängelrechte und Haftungsansprüche des Käufers

Sämtliche gesetzlichen Mängelrechte werden, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich ausgeschlossen und durch die Regelung gemäss Absatz 2 und 3 dieser Ziffer ersetzt. Jede weitergehende Gewährleistung, insbesondere die gesetzlich vorgesehenen Gewährleistungsrechte, oder Haftung für Mängel oder Schäden irgendwelcher Art wird im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ausdrücklich ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist insbesondere auch der Ersatz eines Schadens, welcher durch Lieferverzug entstanden ist. Ebenso ist insbesondere auch jede Haftung für Mangelerschäden oder andere Schäden, welche direkt oder indirekt aus der Verwendung, Verarbeitung oder Einnahme von verkauften Produkten entstehen können, ausdrücklich ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Der Ausschluss der gesetzlichen Gewährleistungsrechte gemäss dieser Ziffer gilt ausdrücklich auch bei Ware, welche als Ersatzlieferung für mangelhafte Ware geliefert wird.

Der Besteller hat die Lieferungen und Leistungen sofort nach deren Empfang zu prüfen. Unterlässt er dies, gilt die Lieferung als genehmigt. Leidet eine Ware an einem Mangel, welcher vor Übergang von Nutzen und Gefahr entstanden ist, muss der Käufer die Ware innerhalb von 28 Tagen nach Empfang der Ware an die Hänseler AG retournieren. Rücksendungen oder Rückgaben müssen mit dem von der Hänseler AG dafür vorgesehenen Formular erfolgen.

Erfolgt eine Rücksendung oder eine Rückgabe innert der 28-tägigen Frist sowie mit dem erforderlichen Formular, wird die Hänseler AG nach eigener Wahl die mangelhafte durch mangelfreie Ware ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten. Eine Rücknahme von individuell beschrifteten Gebinden oder von im Auftrag für den Käufer beschafften Artikeln ist ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen ist eine Rücknahme von Waren mit Etiketten, welche verschrieben oder aus einem anderen Grund unbrauchbar sind, sowie von Waren in geöffneten Gebinden und von Waren, welche mehr als zwei Monate nach deren Versand bei der Hänseler AG eintreffen. Individuell für Sie abgefüllte Rohstoffmengen aus Bulk-Ware können weder retourniert noch rückvergütet werden.

Auch irrtümlich bestellte Artikel werden nicht gutgeschrieben.

13. Zahlung

Die Zahlungen sind vom Käufer innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum rein netto ohne Abzug von Skonto, Spesen, Steuern, Abgaben, Gebühren, Zöllen und dergleichen am Domizil der Hänseler AG oder an einem anderen von der Hänseler AG bezeichneten Ort zu leisten. Eine Verrechnung der Kaufpreisschuld mit einer Forderung gegen die Hänseler AG ist ausgeschlossen.

14. Zahlungsverzug

Mit Ablauf der unter Ziffer 12 genannten Zahlungsfrist gerät der Käufer ohne weitere Mahnung oder Mitteilung in Zahlungsverzug. Ab Datum des Zahlungsverzuges wird dem Käufer ein Verzugszins in der Höhe von 5% belastet. Ab der zweiten Mahnung wird eine Mahngebühr von CHF 10.00 pro Mahnung belastet. Die Hänseler AG behält sich das Recht vor, nach der ersten Mahnung ohne weitere Mahnungen die Betreuung einzuleiten. Die Hänseler AG behält sich bei Zahlungsverzug des Käufers das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzufordern. Die Geltendmachung weiteren Schadenersatzes bleibt vorbehalten.

15. Vorauszahlung

Bei Aufträgen oder bei begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Käufers, insbesondere bei Zahlungsrückstand, kann die Hänseler AG, vorbehaltlich weitergehender Ansprüche, weitere Lieferungen von Vorauszahlungen abhängig machen.

16. Höhere Gewalt

Sowohl die Hänseler AG als auch der Besteller haften nicht für die Nichterfüllung einer ihrer vertraglichen Pflichten, wenn sie auf einen Hindernisgrund zurückzuführen ist, der ausserhalb ihrer Kontrolle liegt oder insbesondere auf einem der folgenden Gründe beruht: Feuer, Naturkatastrophen, Krieg, Beschlagnahme, allgemeine Rohstoffknappheit, Beschränkung des Energieverbrauchs, Streik. Entsprechendes gilt, wenn ein Zulieferer von diesen Umständen bedroht ist und infolgedessen die vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt werden können.

17. Teilungültigkeit

Sollte sich eine Bestimmung dieser Lieferbedingungen ganz oder teilweise als unwirksam erweisen, so werden die Vertragsparteien diese Bestimmungen durch eine neue, ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahe kommende Vereinbarung ersetzen. Dasselbe gilt bei einer Lücke im Vertragstext.

18. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand für den Besteller und den Lieferanten ist ausschliesslich der Sitz von der Hänseler AG. Der Lieferant ist jedoch berechtigt, den Besteller auch an dessen Sitz zu belangen.

Soweit weder ein Hauptvertrag noch diese Verkaufsbedingungen eine abweichende Regelung enthalten, untersteht das Rechtsverhältnis zwischen der Hänseler AG und dem Käufer materiellem, nationalem schweizerischem Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.4.1980 über Verträge über den internationalen Warenverkauf.

Conditions générales de vente et de livraison de Hänseler AG

applicables à partir du 1er mai 2017

1. Champ d'application

Toutes les livraisons et ventes et les services qui s'y rapportent sont effectués sur la base des présentes Conditions Générales de Vente et de Livraison (ci-après: Conditions de Vente). Les dispositions individuelles qui dérogent aux présentes Conditions de Vente ne s'appliquent que si elles ont été expressément confirmées par écrit par Hänseler AG. Les conditions générales contraires ou divergentes de l'acheteur ne sont pas acceptées à moins que Hänseler AG n'ait expressément donné son accord, par écrit, à leur application. Les présentes Conditions de Vente s'appliquent également lorsque le fournisseur exécute sans réserve la livraison au client en connaissance de conditions du client, contraires ou différentes des présentes conditions de livraison.

2. Offre et acceptation

Les offres de Hänseler AG ne sont pas fermes, elles s'entendent exclusivement comme invitation à la soumission d'une offre. Le contrat prend naissance avec la réception de la confirmation écrite de Hänseler AG mentionnant que la commande est acceptée (confirmation de commande) ou avec l'exécution sans contestation de la commande. Il n'y a pas d'autre moyen de formation d'un contrat, notamment pas par acceptation tacite d'une commande ou par comportement implicite. Si une confirmation de commande diverge d'une commande, elle est considérée comme une nouvelle offre de Hänseler AG qui devient un contrat ferme pour les deux parties si elle n'est pas on testée dans les 14 jours.

3. Fabrication et conditionnement pour des tiers

Si Hänseler se charge de la fabrication ou du conditionnement d'un produit par ordre d'un tiers, les règles BPF pertinentes s'appliquent (Ph.Helv 20.1 Règles de Bonnes Pratiques de Fabrication de médicaments en petites quantités, resp. EudraLex - Volume 4 Good manufacturing practice (GMP) Guidelines Part II). De tels contrats ne se matérialisent valablement lorsqu'il y a un contrat de fabrication en sous-traitance écrit, signé par les deux parties, qui définit les responsabilités. Pour les commandes relevant du présent article, l'acheteur doit accepter un excédent ou manquant de 10 %. Est facturée, la quantité effectivement livrée. Toute reprise de marchandise qui est correctement réalisée conformément au contrat de fabrication en sous-traitance est exclue. Les coûts supplémentaires qui viennent en sus du contrat de fabrication en sous-traitance sont facturés en plus à l'acheteur. Si le contrat de fabrication en sous-traitance et d'éventuelles conditions générales relatives au contrat de fabrication en sous-traitance ne contiennent pas de dispositions contraires, les présentes Conditions de Vente s'appliquent au contrat de fabrication en sous-traitance mutatis mutandis.

4. Indication des prix

Les prix catalogue sont de valeurs indicatives pour des tailles de conditionnement standard dans les unités quantitatives correspondantes. Seuls les prix indiqués dans la confirmation de commande sont des prix fermes. Les prix s'entendent toujours hors TVA. Pour les produits au taux N, la TVA au taux plein est ajoutée au prix; pour les produits au taux R, la TVA au taux réduit. Pour les exportations, aucune TVA n'est ajoutée au prix et pour les livraisons à l'exportation, il n'est pas prélevé de TVA. Le taux de TVA (N ou R) actuellement applicable est donné dans le catalogue. En Suisse, les taxes COV éventuelles sont incluses dans le prix.

5. Montant minimum de la commande, conditions et dispositions de livraison

Les commandes doivent atteindre les montants minimums suivants:

Première commande en Suisse:
CHF 300.00 pour pharmacies et drogueries et hôpitaux (commandes du commerce spécialisé)
CHF 1'000.00 pour l'industrie

Commandes suivantes en Suisse:
CHF 100.00 pour les pharmacies et drogueries (commandes du commerce spécialisé)
CHF 500.00 pour l'industrie

Première commande et commandes suivantes export:
CHF 1'200.00 ou équivalent en devise étrangère

Les conditions de livraison suivantes sont valables pour toutes les commandes, sauf disposition contraire stipulée dans les conditions de vente: Un supplément BPF de CHF 3.00 est facturé pour toute commande destinée au commerce spécialisé en Suisse.

Un supplément de traitement de CHF 15.00 par envoi est facturé pour toute commande d'un montant inférieur à CHF 100.00 destinée au commerce spécialisé.

Pour les commandes de l'industrie en Suisse d'une valeur minimum de CHF 500.00: DDP domicile suisse par poste ou camion. Des frais de gestion de CHF 40.00 par envoi seront facturés pour toute commande de l'industrie en Suisse d'une valeur inférieure à CHF 500.00.

Pour les livraisons à l'exportation en Europe: DDP domicile. Pour les livraisons à l'exportation hors Europe: EXW.

Les livraisons express se font au tarif de la poste en vigueur. Hänseler AG n'assume aucune responsabilité s'agissant de la remise de l'envoi à la date convenue ou pour des retards de livraison. Hänseler AG n'accorde pas de remise en cas d'enlèvement.

6. Respect des dispositions légales

L'acheteur est responsable du respect des dispositions légales et administratives en matière d'importation, transport, stockage, commercialisation et utilisation de la marchandise. Si toutes les indications de mise en garde et de danger prévues par l'Ordonnance suisse sur les produits chimiques ne peuvent être apposés sur les colis en raison d'un manqué de place, il faudra renvoyer à la fiche de données de sécurité spécifique de l'article disponible sur la page d'accueil de Hänseler AG. Pour certaines matières

premières ayant un potentiel d'abus pour la fabrication d'explosifs ou de stupéfiants, le client doit signer, sur demande, une déclaration d'utilisation finale avant l'acquisition.

Ces matières premières doivent être utilisées exclusivement pour la fabrication de médicaments. La personne responsable de l'aspect technique doit respecter les ordonnances concernées.

7. Autorisation d'acquisition de médicaments prêts à être utilisés et de médicaments non prêts à être utilisés (substances actives)

Les livraisons de médicaments prêts à être utilisés ou non se font exclusivement en conformité avec les règles actuelles de Swissmedic, resp. relatives aux autorisations d'acquisition selon les listes de classification A-E, autorisations de commerce de gros, autorisations alcool, autorisations stupéfiants et autres autorisations nécessaires.

8. Chaîne de livraison BPF/BPD concernant des substances actives

Les livraisons de substances actives avec une chaîne complète de livraison BPF/BPD sont identifiées sur le certificat d'analyse par la mention BPF suivante qui est requise par la loi: «We hereby certify that the above information is authentic and accurate. This batch has been fabricated/manufactured, including packaging and quality control at the above mentioned site in fully compliance with the EU-GMP requirements of the local Regulatory Authority. The batch processing, packaging and analysis records were reviewed and found to be in compliance with EU-GMP. This certificate is only valid for closed containers of this specific batch.» Le certificat d'analyse sans chaîne complète de livraison BPF/BPD ne contient aucune mention BPF de ce type.

9. Marquage des excipients

La classification en substances actives ou bien excipients se fait sur la base de la liste des substances Swissmedic resp. de l'emploi prévu connu selon Hunnius (Pharmazeutisches Wörterbuch / dictionnaire pharmaceutique). Une mention indiquant que, pour la matière première présente, il s'agit d'un excipient figure sur le certificat d'analyse des excipients.

10. Transfert du profit et des risques

En l'absence d'accords contraires, les profits et risques sont transférés au client dès que la marchandise a été chargée en vue du transport ou, en cas de commandes à enlèvement, au moment où la marchandise a quitté l'entrepôt.

11. Dommages liés au transport

L'ensemble des expéditions voyageant aux risques du destinataire. La société Häseler AG décline toute responsabilité concernant les dommages liés au transport. Il incombe à l'acheteur de souscrire une assurance couvrant les dommages de toutes natures.

12. Droits pour vice et droits de l'acheteur au titre de la responsabilité
Tous les droits légaux pour vice sont expressément exclus, pour autant que la loi l'admette, et remplacés par les dispositions des alinéas 2 et 3 du présent paragraphe. Toute garantie plus étendue, en particulier les droits de garantie prévus par la loi, ou toute responsabilité pour des vices ou dommages de quelque nature que ce soit, sont expressément exclus dans le cadre de ce qui est admis par la loi. La réparation d'un dommage occasionné par un retard de livraison est notamment exclue. Est également expressément exclue, toute responsabilité pour des dommages causés par un vice ou d'autres dommages pouvant être occasionnés directement ou indirectement par l'utilisation, la transformation ou la prise de produits vendus, dans la mesure où cette exclusion de garantie est admise par la loi. L'exclusion des droits de garantie légaux conformément au présent paragraphe s'applique expressément aussi aux marchandises qui sont livrées en remplacement de marchandises défectueuses.

L'acheteur doit contrôler les livraisons et prestations dès réception. S'il s'abstient de procéder à ce contrôle, la livraison est considérée comme étant acceptée. Si une marchandise souffre d'un vice qui est apparu avant le transfert du profit et des risques, l'acheteur doit retourner la marchandise à Häseler AG dans les 28 jours suivant la réception. Les renvois et retours doivent se faire à l'aide du formulaire prévu à cet effet par Häseler AG.

Si le renvoi ou le retour s'effectue dans le délai de 28 jours, avec le formulaire requis, Häseler AG remplacera la marchandise défectueuse par une marchandise non défectueuse ou remboursera le prix d'achat, à sa convenance. La reprise de colis portant une inscription individuelle ou d'articles commandés à la demande de l'acheteur est exclue. Sont également exclues, la reprise de marchandises dont les étiquettes ou l'inscription ne sont pas intacts ou dont les étiquettes sont inutilisables pour un autre motif ainsi que la reprise de marchandises dans des colis ouverts. Les quantités de matière brute conditionnées individuellement pour vous à partir de marchandise en gros ne peuvent être ni reprises, ni remboursées.

De même, les articles commandés par erreur ne peuvent pas être crédités.

13. Paiement

Les paiements doivent être effectués par l'acheteur dans les 30 jours suivant la date de facture, net, sans déduction d'escompte, de frais, d'impôts, de taxes, de droits de douane etc. au domicile de Häseler AG ou en un autre lieu désigné par Häseler AG. Toute compensation du prix d'achat avec une créance sur Häseler AG est exclue.

14. Demeure de l'acheteur

A l'expiration du délai de paiement mentionné au paragraphe 12, l'acheteur est en demeure, sans autre notification ou mise en demeure. A compter de la date de la demeure, des intérêts moratoires s'élevant à 5 % sont facturés à l'acheteur. A compter de la deuxième mise en demeure, il est facturé des frais de mise en demeure s'élevant à CHF 10.00 par mise en demeure. Häseler AG se réserve le droit d'engager des poursuites après la première mise en demeure, sans autre mise en demeure. En cas de demeure de l'acheteur, Häseler AG se réserve le droit de résilier le contrat et d'exiger la restitution de la marchandise. Häseler AG se réserve le droit de faire valoir d'autres dommages-intérêts.

15. Acompte

En cas de doutes fondés sur la solvabilité de l'acheteur, notamment en cas d'arrière de paiement, Häseler AG peut exiger le versement d'acomptes pour effectuer de nouvelles livraisons, sous réserve d'autres droits.

16. Force majeure

Ni Häseler AG ni l'acheteur ne sont responsables en cas de non-exécution de leurs obligations contractuelles lorsque la non-exécution est due à un motif qu'ils ne contrôlent pas ou en particulier à l'un des motifs suivants: incendie, catastrophe naturelle, guerre, embargo, pénurie générale de matières premières, limitation de la consommation d'énergie, grève. Cela s'applique également si un sous-traitant est menacé par de telles circonstances et ne peut par conséquent pas exécuter ses obligations contractuelles.

17. Nullité partielle

Si l'une des dispositions des présentes Conditions de Livraison s'avérait

en tout ou partie invalide, les contractants remplaceraient ces dispositions par une nouvelle clause, dont le résultat économique et juridique serait le plus proche possible de l'ancienne disposition. Ceci s'applique également en cas de lacune dans le texte du contrat.

18. For et droit applicable

Le for pour le client et le fournisseur est fixé exclusivement au siège de Häseler AG. Le fournisseur est toutefois en droit d'intenter une action en justice contre l'acheteur au siège de l'acheteur.

Si ni le contrat principal ni les présentes Conditions de Vente ne contiennent de dispositions divergentes, le rapport juridique entre Häseler AG et l'acheteur est régi par le droit matériel national suisse; la Convention des Nations Unies du 11/04/1980 sur les contrats de vente internationale de marchandises n'est pas applicable.

General terms and conditions for sales and deliveries of Häseler AG

valid from May 1st, 2017

1. Scope

All deliveries and sales and all services related therewith are based on these General Terms and Conditions for sales and deliveries (hereinafter: conditions of Sale). Individual agreements which are different from these Conditions of Sale are only valid if they are expressly confirmed by Häseler AG in writing. Contravening or differing conditions of the buyer are not accepted unless expressly confirmed by Häseler AG in writing. These Conditions of Sale are even valid if the seller executes an order without reservation.

2. Offer and accept

Offers of Häseler AG are not binding; they are only an invitation to the buyer to submit an offer. The contract shall be binding on both parties upon receipt of the written confirmation of Häseler AG that the order is accepted (Order Confirmation) or with the execution of the order without objection. There is no other way a binding contract can come into force, particularly not tacitly or implicitly. If an Order Confirmation differs from an order the Order Confirmation shall be deemed to constitute an offer of Häseler AG which comes into force as binding contract on both parties unless the offer shall be refused within 14 days.

3. Production and bottling for third parties

If Häseler AG manufactures or bottles products by order of a third party such performance shall be based on the GMP guidelines (Ph.Helv 201 Rules of Good Manufacturing Practice for Medicines Produced in Small Quantities and EudraLex - Volume 4 Good Manufacturing Practice (GMP) Guidelines Part II). Such contracts shall only come into force with a specific written contract signed by both parties with an agreement concerning responsibilities and liabilities. In contracts under that clause the buyer shall accept quantities differing by +/- 10 % from the ordered quantity. Häseler AG shall charge the quantity actually delivered. Products correctly produced or bottled in accordance with the contract cannot be returned under any circumstances. Expenditures incurred in addition to the contract are charged to the buyer separately. As far as the contract or possible general conditions to the contract do not provide for a differing regulation or term these Conditions of Sale are applied correspondingly.

4. Prices

List prices are standard values for standard packing sizes in the corresponding quantities only. Binding prices shall be those according to the order confirmation. Prices always are excluding Value added tax (VAT). Therefore, for products with the tax rate N, the full VAT will be charged in addition to the net prices, for products with the tax rate R, the reduced VAT will be charged in addition to the net prices. The currently applicable tax rate (N or R) is specified in the price list. For exports no VAT will be charged. For sales within Switzerland an eventual VOC-Duty is included in the price.

5. Minimum order quantities, conditions of delivery and terms of delivery

Orders shall at least correspond to the following equivalents in Swiss francs:

First order domestic:
CHF 300.00 for pharmacies and drugstores and hospitals (specialized trade orders)
CHF 1'000.00 for industry's orders

Following orders domestic:
CHF 100.00 for pharmacies and drugstores (specialized trade orders)
CHF 500.00 for industry's orders

First order and following orders export:
CHF 1'200.00 or equivalent in foreign currency

In the absence of any other provisions within these terms and conditions of sale, the following delivery conditions shall apply to all orders: For specialized trade orders within Switzerland a GDP-surcharge of CHF 3.00 is charged per order.

For specialist orders with an equivalent value of less than CHF 100.00, a processing fee of CHF 15.00 shall be applied to each shipment. For industry's orders within Switzerland with a delivery value of at least CHF 500.00: DDP Swiss domicile by mail or truck. Orders of industry's less than CHF 500.00 are subject to a processing surcharge of CHF 40.00 for each consignment. For exports within Europe: DDP domicile. For exports outside Europe: EXW.

Häseler AG does not grant any pick up or collection fees. Express deliveries are offered at the current mail fares. Under no circumstances shall Häseler AG be held responsible or liable for late delivery in time or for delivery delays.

6. Compliance with Laws

The buyer is responsible for and agrees to comply with all applicable legal and official laws and regulations whatsoever concerning import, transport, warehousing, distribution and use of the goods. If lack of space does not allow all warning and hazard information pursuant to the Swiss Chemicals Ordinance to be displayed on the goods, reference is made to the article-specific safety data sheet on the Häseler AG homepage. For selected raw materials, which have a potential for abuse to produce explosives or anesthetics, the customer is required to sign an end user statement on request before the goods can be purchased. These raw materials shall only be used for the production of drugs and medicines. The responsible person needs to consider the respective regulations.

7. Authorization of purchase for ready-to-use drugs and medicines and raw materials (substances)

Deliveries of raw materials and ready-to-use medicines are executed ac-

ording to the current legal regulations for example concerning the authorization of purchase for drugs and medicines under the classification A-E, concerning wholesale authorizations, alcohol licenses, anesthetics licenses or concerning other necessary authorizations or licenses.

8. GMP/GDP delivery chain of active substances

Deliveries of active substances with a complete GMP/GDP delivery chain are identified in the certificate of analysis with the legally required GMP statement «We hereby certify that the above information is authentic and accurate. This batch has been fabricated/manufactured, including packaging and quality control at the above mentioned site in full compliance with the EU-GMP requirements of the local Regulatory Authority. The batch processing, packaging and analysis records were reviewed and found to be in compliance with EU-GMP. This certificate is only valid for closed containers of this specific batch.» The certificate of analysis of active substances with no complete GMP/GDP delivery chain does not contain such a GMP statement.

9. Identification of excipients

The classification in active ingredients and excipients bases on the substances list of Swissmedic as well as on the known intended purpose according to Hunnius (pharmaceutical dictionary). On the analysis certificates of the excipients a remark is stated, that the present raw material is an excipient.

10. Transfer of benefit and risk

Unless otherwise agreed, benefit and risk concerning the object of purchase pass to the buyer as soon as the goods are loaded for shipping or picked up from the warehouse.

11. Damages caused during transport

All consignments are at the consignee's risk. Häseler AG is responsible or liable for any damages caused during transportation. Insurance for damages of any kind is up to the buyer.

12. Warranties and Liability

All warranties for defects are expressly waived as far as this is legally admissible under the applicable laws and replaced by the rules set forth in paragraphs 2 and 3 of this clause. Any other or further warranties, particularly, but not limited to those set forth by statute, or any liability for defects or damages of any kind is expressly excluded as far as this is admissible under the applicable law. Equally excluded is any compensation for damages caused by delivery delays. Furthermore, any liability is explicitly waived for consequential or other damages caused by defects whether they are directly or indirectly due to handling, treatment, or consumption of delivered products, as far as this is legally admissible under the applicable laws. The exclusion of legal warranties according to this clause is expressly valid for goods delivered as substitution for defect goods either. The buyer has to examine deliveries and services immediately after receipt. Otherwise the delivery is deemed accepted. In case goods are defective and the defects have arisen after the transfer of benefits and risk the buyer has to return such goods to Häseler AG within 28 days after receipt. Returns have to be made with the form designated by Häseler AG for that purpose.

If a return is made within the period of 28 days and with the required form Häseler AG will at its own choice replace the defective goods with goods free from any defect or repay the purchase price. Häseler AG will not take back goods individually labeled or especially obtained on the buyer's order. Also excluded is the taking back of labeled goods which cannot be used again for any reason, and of opened bottles. Any raw material quantities consisting of bulk goods filled especially for you cannot be returned or reimbursed.

Furthermore, items ordered in error will not be credited.

13. Payment

Payments have to be executed by the buyer within 30 days after the date of invoice net without deductions for discounts, expenses, taxes, duties, fees, tolls or any other deductions, at Häseler AG domicile or at a different place named by Häseler AG. The purchase price may not be set off against any other claim a buyer might have against Häseler AG under any circumstances.

14. Default of Payment

After expiration of the payment period set forth in clause 12 hereinabove, the buyer is in default without any further reminder or notice. From the date of default onwards, the buyer shall pay a default interest of 5 % p.a. After the second reminder, a reminding fee of CHF 10.00 per notice shall be charged. Häseler AG reserves the right to execute the payment obligations after the first reminder without any further notice. In case of default of payment Häseler AG reserves the right to withdraw from the contract with immediate effect and to claim the restitution of the goods. The right to claim further damages is explicitly reserved.

15. Payment in advance

In case of reasonable doubts about the buyer's solvency, in particular in case of earlier default of payment, Häseler AG is, subject to further rights, entitled to require payment in advance for further deliveries not yet executed.

16. Force Majeure

Häseler AG and the buyer are not liable for non-performance of contractual obligations if such non-performance is caused by obstacles beyond their control or in particular by one of the following reasons: fire, natural disasters, war, seizure, general shortage of raw materials, restrictions of energy consumption, strike. The same rule comes into force in case a supplier is threatened by such circumstances and therefore contractual obligations of either party cannot be fulfilled.

17. Invalidity

In case a rule of these Conditions of Sale is partly or entirely void, the parties will replace that rule by a new one which corresponds to the legal and economical aim of that rule as closely as possible. Such procedure shall also be applied in case of a loophole in the wording of the contract.

18. Place of jurisdiction and applicable law

In case a rule of these Conditions of Sale is partly or entirely void, the parties will replace that rule by a new one which corresponds to the legal and economical aim of that rule as closely as possible. Such procedure shall also be applied in case of a loophole in the wording of the contract.

Häseler AG
Industriestrasse 35
CH-9101 Herisau
www.haenseler.ch